

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

N^o 1.

Mittwoch, den 2. Januar.

1907.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, den Handschuhfabrikanten Max Thiem hier selbst zum

„Fürstlich Lippischen Hoflieferanten“ zu ernennen.

Detmold, den 1. Januar 1907.

Fürstlich Lippisches Hofmarschallamt.
Graf Rittberg.

Der Durchlauchtigste Fürst haben die Einberufung des Landtags auf

Montag, den 21. Januar 1907

gnädigst zu befehlen geruht.

Detmold, den 29. Dezember 1906.

Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Geveke.

Die Landes- und Kommunalbehörden werden veranlaßt, ihren Beamten bei den bevorstehenden Reichstagswahlen zur Ausübung des Wahlrechts an den Tagen der Haupt-, Stich- und Nachwahl die nötige dienstfreie Zeit zu gewähren.

Detmold, den 27. Dezember 1906.

Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Geveke.

In Nr. 70 des Zentralblattes für das Deutsche Reich ist ein neues Verzeichnis derjenigen Krankenhäuser und medizinisch-wissenschaftlichen Institute veröffentlicht, welche von dem Herrn Reichskanzler bis auf weiteres zur Annahme von Praktikanten ermächtigt sind.

Detmold, den 19. Dezember 1906.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Geveke.

Die höchsten Tagespreise für Fourage im Hauptmarkttort Lemgo betrugen im Monat Dezember d. J. im Durchschnitt

für Hafer für 50 Kilo . 9,50 Mt.

„ Heu „ „ „ . 3,— „

„ Stroh „ „ „ . 2,50 „

demnach mit einem Aufschlag von 5% — § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 —

für Hafer für 50 Kilo . 9,98 Mt.

„ Heu „ „ „ . 3,15 „

„ Stroh „ „ „ . 2,63 „

Detmold, den 31. Dezember 1906.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

Overbeck.

Es wird ersucht, nach dem Verbleib eines am 21. August 1906 dem Landwirt Friedrich Kullmeier aus Hiddesen in Heidenoldendorf gestohlenen Rades „Erika“ Nr. 99651, an welchem ein weißer Knopf eines Handgriffs fehlt, Nachforschungen anzustellen.

Desgleichen wird der unbekannte Eigentümer des Fahrrades „Phoebus“ Nr. 110302, schwarz lackiert, hat nach oben gebogene Lenkstange mit Korkgriffen, aufgefordert, sich zu melden.

In beiden Fällen ist der Maurer Heinrich Eifermann aus Bielefeld des Diebstahls der Räder verdächtig.

Um etwaige Nachricht zu den Akten J. 618/06 wird ersucht.

Detmold, den 28. Dezember 1906.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

E. Overbeck.

Die Militärpflichtigen des diesseitigen Stadtbezirks aus dem Geburtsjahre 1887, sowie alle diejenigen vor 1887 geborenen Militärpflichtigen früherer Jahrgänge, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig entschieden ist, werden hierdurch aufgefordert, zur Eintragung in die Rekrutierungsstammrolle sich bei Meldung der gesetzlichen Strafen in der Zeit

vom 7. bis 12. Januar 1907,

vormittags von 9 bis 1 Uhr,

auf Zimmer Nr. 9 des Rathhauses,

anzumelden.

Die nicht in Detmold geborenen Militärpflichtigen haben einen Auszug aus dem Geburtsregister, welcher vom Standesamt des Geburtsortes kostenfrei erteilt wird und frühzeitig zu beschaffen ist, vorzulegen.

Die Militärpflichtigen aus den Geburtsjahren 1885 und 1886 oder früherer Jahrgänge haben ihren Lösungsschein vorzulegen.

Sind Militärpflichtige vorübergehend von hier abwesend, auf Reisen befindliche Handlungsgehilfen usw., so haben ihre Eltern, Vormünder, Lehr- oder Brotherren die Verpflichtung, sie innerhalb des oben angegebenen Zeitraums zur Stammrolle anzumelden.

Die Aufnahme von Reklamationen findet an denselben Tagen Nachmittags statt.

Detmold, den 27. Dezember 1906.

Der Magistrat.

Wittje.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat Dezember d. J. hat hier betragen:

für 50 Kil. Weizen	M. 8,50	
" " Roggen	" 8,—	
" " Hafer gut	" 9,—	
" " " mittel	" 8,50	Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 8 Mk. 50 Pf.
" " " gering	" 8,—	
" " Heu	" 2,50	
" " Stroh	" 2,—	

Lemgo, den 24. Dezember 1906.

Der Magistrat.

Dr. Holland,

Oberbürgermeister.

Stechbrief.

Gegen den Ziegler Wilhelm Fasse aus Alverdissen, geboren am 4. Juni 1876, ist eine durch rechtskräftigen Strafbefehl des unterzeichneten Amtsgerichts vom 21. April 1906, A. 6/06, wegen Forstdiebstahls erkannte eventuelle Gefängnisstrafe von 16 Tagen zu vollstrecken. Um Festnahme und Ablieferung an das nächste Gerichtsgefängnis wird eruchtet.

Die Freiheitsstrafe tritt an die Stelle einer Geldstrafe von 50 Mark.

Detmold, den 20. Dezember 1906.

Fürstliches Amtsgericht I.

Boeckers.

In das hiesige Handelsregister Abt. A ist eingetragen:

a. unter Nr. 78 die Firma

Wilhelm Rehme in Salzuflen und als deren Inhaber der Kaufmann Wilhelm Rehme daselbst. Geschäftszweig: Handel mit Kolonialwaren und Landesprodukten.

b. unter Nr. 79 die Firma

Carl Haumerjen in Schötmar und als deren Inhaber der Kaufmann Carl Haumerjen daselbst. Geschäftszweig: Manufakturwaren- und Zigarrenhandlung.

c. unter Nr. 80 die Firma

Wilhelm Ließmann in Salzuflen und als deren Inhaber der Kaufmann Wilhelm Ließmann daselbst. Geschäftszweig: Manufaktur- und Modewarenhandlung.

Salzuflen, den 22. Dezember 1906.

Fürstliches Amtsgericht I.

In unser Handelsregister Abt. A ist unter Nr. 38 eingetragen, daß die Firma Isaac Heinemann in Blomberg erloschen ist.

Blomberg, den 20. Dezember 1906.

Fürstliches Amtsgericht I.

Unter den Schweinen des Gastwirts Rischmüller aus Herzen herrscht die Schweinepest.

Hameln, den 27. Dezember 1906.

Der Landrat.

J. B.

Liepe, Kreissekretär.